

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## M

**Machel.** — PN. aus \*Gmachel, Demin. zu Gmach. Vgl. auch Gmach.

**Machland,** chem. Name eines Jagd Schlosses der Herren von Machland (s. Mitterberg) auf dem später nach einer Kapelle zum hl. Ulrich benannten Hügel nächst dem Stifte Baumgartenberg und nachmals Bezeichnung für den Besitzraum des Gründers, der sich mit dem Fortschreiten der Nordwaldrodung von den Niederungen an der Donau immer weiter landeinwärts im Gebiete der Riedmark ausdehnte. S. Archiv 94, S. 283 f.; 104, S. 509; Lf. Urb., S. XCIX; Urb. Pass., S. 325. — c. 1145 (13. Jhrh., s. Archiv 94, S. 283) Machlant. Oö. UB. I 164, n. 134. — c. 1280 Achlant. Lf. Urb., S. 235, n. 25. — 1371 in dem Öchlant. Oö. UB. VIII, n. 513. — c. 1380 Mach-, Achland. Oö. UB. X 715, n. 6; 740, n. 51. — Älter Mag-, Maclant aus slav. mogyljane > moglan zu mogyla 'Hügel', also unserem Pichlern, Pichling entsprechend. Der Name begegnet auch in der G. Neumarkt, B. Freistadt, als Magland in Steierm. (Zahn 323) und in der Form Achland bei Jesnitz (St. Anton), B. Scheibbs, N.-Ö. (s. Filz II, S. 712). Zum letztangeführten Beleg sei bemerkt, daß die Jesnitzer zu den bedeutendsten Wohltätern des Stiftes Baumgartenberg gehörten und viell. mit der Familie des Gründers verwandt waren. Die Form Achland erklärt sich durch Haftenbleilen des Anlautes am Artikel, das d wie in Mailand. — Zur Westgrenze des Machlands s. Rührmaier.

**\*Machland-Viertel,** vor 1779 Bezeichnung des unteren Mühlviertels östl. von der Aist bis zur Landesgrenze. S. Machland. Ehemals auch Schwarzviertel genannt, angeblich wegen der dort getragenen schwarzen Bauernkittel, nach anderen wegen der ausgedehnten dunklen Nadelwälder. S. Marian, 7. Bd., S. 4; Hö-

fer II, S. 272. — 1656 Machlandt Viertl. ZR. Ob.-Weißb.

**Machleiten.** — Aus \*Marchleiten, von mhd. march 'Grenze'.

**Machsanders.** — Satzname 'Mache es anders!' PN.

**Machthub,** Bhs., G. Nußbach, B. Kirchdorf. — Alter huba prope forum, Marktthub. S. auch Markt. Zum Beleg von c. 1325: der Beistrich nach huba entfällt.

**Machtlern (Machtler),** Wlr., O. Ellabach, G. Taiskirchen, B. Ried. — Falsche Umsetzung von Machtlein (Demin. zu Martin).

**Macking.** — Vom PN. Macko.

**\*Macking,** ehemalige, in Schärding aufgegangene Siedlung. — Der Beleg von 1253 fällt c. 1342. Urb. Pass. II, S. 182.

**Madel.** — Es gab zwar in Freistadt einen PN. Mad (s. Archiv 104, S. 615), zu dem Madel das Demin. sein könnte, jedoch nach den Belegen ist es ein Mätel = Matthias.

**Madel,** Bhs., O. Igelbach, G. Auberg, B. Neufelden. — Vom PN. Märel, älter Marilo.

**Mademühle.** — Vom PN. Mätel = Matthias.

**Madelschneid (1004 m),** Erhebg. des Höllegebirges bei Steinbach a. Atersee, B. Vöcklabruck. — Das Bhs. unterhalb des Grates (Schneid), heute Forstamt, hieß Mahdbauer. In der Nähe 1630 ein Mädgraben u. ein Mädweg (WB. Gmunden, f. 29). Demnach wäre wohl an kleine Wiesen zu denken. S. auch Mahd.

**Madengruber,** Bhs., G. Aschach, B. Steyr. Alter Magengruber, vom PN. Magen.

**Mader.** — PN., meist = Mahder, selten der Tiername Marder.

**Maderbäckau.** — Alter Magerpeckau zu Magerbach, vom PN. Mager.